©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Blätter sind lineal-schneidförmig, die Blumen erscheinen in grossen Rispen, ziemlich vereinzelt, sind sehr gross, die oberen Blumenblätter sind ausgebreitet, aufsteigend, dunkelpurpurfarbig mit grünem Saum, die Unterlippe ist gross, weit vorgestreckt, weiss und mit rothen Flecken und Streifen versehen. Sie gehört in's warme Haus.

Hooker's Journal of Botany and Kew-Garden Miscellany. Nr. 34. October 1851, enthält:

W. J. Hooker's Verzeichniss der Geyer'schen Sammlung von Pflanzen des Staates Ober-Missouri.

B. Seemann's Beschreibung der Vegetation des Isthmus von Panama.

J. Bentham's Esq. Flora von Honkong, eine Aufzählung der auf dieser Insel gesammelten Pflanzen.

W. J. Hooker's Beschreibung zweier Arten *Boehmeria*.

Diesem Journale ist ein deutsches Verzeichniss der vom Prof. Link hinterlassenen Bibliothek beigebunden, deren Licitation in Leipzig stattfinden soll.

Literarische Notizen.

— Von Dr. Aug. Garcke's „Flora von Nord- und Mittel-Deutschland" ist eine zweite verbesserte Auflage erschienen. Berlin, Verlag von Wiegandt und Gruber, kl. 8. VI. und 424 S.

— Von J. B. Boussingault's: „Die Landwirthschaft in ihren Beziehungen zur Chemie, Physik und Meteorologie," deutsch bearbeitet von Dr. N. Gräger, ist eine zweite verbesserte Auflage in Halle bei Gräger erschienen. Das Werk umfasst 2 Bände, deren erster, XII und 399 Seiten stark, über die physikalischen und chemischen Erscheinungen im Pflanzenleben, dann über die chemische Beschaffenheit der Pflanzen, über die Weingährung und über die Bodenverhältnisse handelt. Der 2. Band, 442 Seiten stark, handelt über die Düngung, dann über die Wechselwirthschaft und deren Bedeutung für das Pflanzenleben und endlich über die meteorologischen Verhältnisse der Erde zu den Pflanzen. Von der französischen Ausgabe, welche 1844 erschien, ist bis jetzt keine 2. Auflage erschienen.

— Unter dem Titel: „Der sich selbst belehrende Forstbotaniker" ist in Weimar bei Fr. Voigt ein Werk erschienen, dessen Verfasser Fr. Ch. H. Schönheit sich zur Aufgabe gestellet hat, durch dasselbe ein Hülfsbuch zur leichten Unterscheidung aller in Deutschland wild oder cultivirt vorkommenden holzartigen Gewächse zu schaffen (8. VI. und 215 S.).

— Eine Flora der Provinzen Preussen, Posen, Brandenburg und Pommern unter combinirter Durchführung nach beiden Systemen, und mit Rücksicht auf die neuere Synonymik, ist bei Samter in Königsberg erschienen (1851, gr. 8, 94 S. Pr. 9 Slbgr).

— Die Grundzüge der Landwirthschaft. Ein Lehrbuch für den Selbstunterricht und zum Gebrauche in landwirthschaftlichen Lehranstalten. Bearbeitet von Dr. Hamm. In 2 Bänden mit

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

1500 Holzschnitten. Braunschweig, 1851, Vieweg. Von diesem Werke ist die 7. und 8. Lieferung erchienen, welche den I. Band schliesst.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Dichorisandra thyrsiflora Mikan. — *Pachyphytum bracteosum* L. et Klotzs. — *Cypripedium insigne.* — *Zygopetalum Mackai* Hook. — *Heterachtia pulchella* Kze. — *Vernonia cinerea* Lessg. — *Begonia sinuata* Parment. — *Candidia senegalensis* Tenore. — *Geissomeria longiflora* R. Br. — *Gesnera mollis.* — *Trymalium globulosum* Fenzl. — *Phylica angustifolia* Hort. — *Erica multiflora* Linn. — *Buddleia madagascariensis* Vahl. — *Echeveria gibbiflora* D. C. — *Lopezia frutescens* R. S. — *Plectranthus rugosus* Wallr.

Mittheilungen.

— Als Curiosum berichtet die Bot. Zeit. Nr. 45, dass in einem jüngst erschienenen Bilderwerk: (Abbildungen aus der Naturgeschichte von Dr. Schinz) die Feige, *Ficus Carica*, als Repräsentant der *Cryptogamen* dargestellt ist.

— Ein Herbarium, Nachlass des verstorbenen Dr. Bernhardi, welches aus 340 Packeten und 40000 Species *Phanerogamen* besteht, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Gust. Steinbrück in Erfurt.

— Eine Notiz über Herbert's Erfindung, Pflanzen binnen 5 Minuten zur Blüthe zu bringen, durchlief vor wenigen Wochen die meisten französischen Journale und überging aus diesen in viele deutsche Zeitschriften. Nun hat sich diese ganze Nachricht, bei welcher Namen und Angaben von Wohnungen missbraucht wurden, als eine Mystification erwiesen.

— *Protococcus.* — In der bairischen Pfalz will man folgende sonderbare Erscheinung bei der gekochten Kartoffel gemacht haben: Wenn man dieselbe 30 — 36 Stunden stehen lässt, so bilden sich an derselben kleine blutrothe Punkte, die nach und nach grösser werden und so ineinander laufen, dass die ganze Kartoffel bedeckt ist und diese nun einen prachtvollen carmoisinrothen Farbestoff enthalten. Untersuchungen haben herausgestellt, dass dieses befremdliche Gebilde eine Alge ist, die aus einer einfachen Zelle besteht und derselben Familie angehört, wie jene Alge, die den „rothen Schnee" bildet. Es ist ein *Protococcus* und bildet das „Blutschwitzen" vegetabilischer Stoffe der Alten.

— Aus Hermannstadt wird berichtet: „Nachdem wir zur Zeit des letzten Neumondes (24. October) einige Reife und fast Kälte gehabt haben, ist gegen Ende des Monats October die Temperatur allmälig immer mehr gestiegen. Am Abende des letzten Octobers bekamen wir Südwind. In Folge dessen stand das Thermometer am Morgen des 1. Novembers auf + 12° R., Nachmittags 4 Uhr hatten wir + 14° R., und am 2. November, um halb 5 Uhr, sogar + 16½° R. im Freien. Die Luft ist dabei ausserordentlich schwül und drückend, der Himmel zum Theil bewölkt, die Wolken eigenthümlich geschichtet, dabei weht ein merklicher Wind. Allgemein erwartet man ein Regenwetter, welches den Feldern Noth thut. Sonst ist's wie im Frühlinge. Im nahen Walde mit seinen alten Eichen blühen mehrere Frühlingsblumen, namentlich: *Anemone nemorosa*; die Erdbeeren aber setzen schon Früchte an. In Gärten blüht *Syringa vulgaris*, jedoch ohne richtige Ausbildung der Traube, indem nämlich die Blüthchen alle ohne weiters aus den Knospen quellen. Auch einige Maikäfer sind getroffen worden." — Aehnliche Erscheinungen erlebten wir Ende October auch in Wien. Mehrere Kastanienbäume (*Aesculus Hippocastanum*) blüheten zum zweiten Male, und in der Umgebung fanden sich blühende Violen und reife Erdbeeren.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. — Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literarische Notizen. 391-392